



Lucius Iunius Moderatus Columella

geb. in Gades
gest. um 70 n. Chr.

Columella lebte größtenteils in Italien und besaß in der Nähe von Rom ein Landgut. Es wird angenommen, dass er in der römischen Armee diente und in Syrien und Kilikien stationiert war.

Columella verfasste zur Zeit von Kaiser Claudius ein Werk über die Landwirtschaft, den Gartenbau und die Baumzucht in zwölf Büchern (*Rei rusticae libri duodecim*); es ist neben Catos *De agri cultura* das wohl bedeutendste erhaltene Werk über die Landwirtschaft aus römischer Zeit. Des Weiteren ist das zweite Buch eines Werkes namens *De arboribus* (Über Bäume)

erhalten.

Columella „*De re rustica*“ 60 n. Chr.

Im 2. Buch 15. Abschnitt beschreibt der römische Landwirtschaftsautor Columella: „Der kluge Landwirth lieset das Laub auf, schneidet das Farnkraut und mengt es unter das Kehrige des Hühnerstalls. Man wirft es mit Asche, Unflat aus den heimlichen Gemächern, Stroh und allen Unrath in eine Grube. Diese wird ständig bewässert, damit die Samenkörner verfaulen. Im Sommer muss der ganze Haufen umgearbeitet und durchgerührt werden, damit er guten Dünger für das Land gäbe.